
4601/J XXVIII. GP

Eingelangt am 21.01.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Markus Leinfellner
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **NGO Business: 501.447,48 € aus dem Sportbudget für Muslimische Pfadfinder?**

Wie der „Sportbericht 2024“, vorgelegt vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, in seiner neuesten Ausgabe dokumentiert, hat das Ressort unter der schwarz-grünen Regierung unter Vizekanzler Kogler den Verein „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ (ZVR-Zahl 662998480) jahresübergreifend mit insgesamt 501.447,48 € aus dem Sportbudget gefördert.¹

Auf der Website des Vereins „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ wird wie folgt geworben:

„Im Winter und Sommer bieten wir regelmäßig unsere Camps an, bei denen wir mit den Kindern und Jugendlichen fünf Tage, voller Action in der Natur verbringen. Zu Ostern verreisen wir mit den etwas älteren Pfadfinderinnen und Pfadfindern quer durch Europa, Italien, Frankreich, Bosnien und die Türkei. Actiondays, Teendays und Abenteuertage sind auch Teil unseres regelmäßigen Programms.“²

Finanziert wurde laut Sportbericht das Projekt „Gemeinsam extrem sportlich“, bei dem insgesamt 841 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und siebzehn Jahren in den Genuss 5tägiger „Snowdays“ kamen.

In Zeiten, wo die tägliche Bewegungseinheit noch längst nicht flächendeckend an allen Bildungseinrichtungen ausgerollt ist, wird eine halbe Million Euro an eine religiöse Organisation ausgezahlt. Vor dem Hintergrund, dass es sich viele Eltern nicht mehr leisten können, ihren Kindern einen Skikurs zu finanzieren, weil die Inflation das Einkommen auffrisst, ist es unverantwortlich, derart hohe Fördersummen einseitig auszubezahlen.

¹ <https://www.bmwkms.gv.at/dam/jcr:802fa90e-288b-491a-af37-478cfec93a6f/Sportbericht%202024%20-%20Web.pdf> , S. 178, 239 (aufgerufen am 19.11.2025)

² <https://mpoe.or.at/das-sind-wir/>
<https://mpoe.or.at/aktivitaeten/> (aufgerufen am 19.11.2025)

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) mit 501.447,48 € gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ erbracht?
2. Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang gefördert?
 - a. Wenn ja, wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?

- iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ erbracht?
3. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ seit dem 24.10.2024 teil?
 4. Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an einer Veranstaltung des Vereins „Muslimische Pfadfinderinnen und Pfadfinder Österreich“ im Jahr 2025 teil?
 - a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?
 - b. Wenn ja, welche Kosten entstanden durch die Teilnahme?
 5. Fielen durch eine solche Veranstaltung im Jahr 2025 in Ihrem Zuständigkeitsbereich Kosten durch Förderungen, Ausgaben für Vortragende, Raummieten, Catering, Technik oder Ähnliches an?